

# Monumenta Germaniae Historica

## Studien und Texte

Band 66

2019

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Ernst-Dieter Hehl

Gregor VII. und Heinrich IV.  
in Canossa 1077

*Paenitentia – absolutio – honor*

2019

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek  
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication  
in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data  
are available in the Internet at <http://dnb.dnb.de>.

© 2019 Monumenta Germaniae Historica, München  
Alle Rechte vorbehalten  
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier  
Satz: Dr. Anton Thanner, Weihungszell  
Druck und Verarbeitung: Hubert & Co, Göttingen  
Printed in Germany  
ISBN 978-3-447-11246-8  
ISSN 0938-6432

## Vorwort

Canossa ist ein unvergessener Ort der deutschen Geschichte. Mit der Sen-tenz „Nach Canossa gehen wir nicht“ hat Bismarck die Zusammenkunft Papst Gregors VII. mit dem deutschen König Heinrich IV. vom Januar 1077 im Geschichtsbild der Deutschen verankert; Heinrichs „Gang nach Canossa“ ist zur Redensart geworden.

Besonders die deutschsprachige historische Forschung hat sich immer wieder um eine möglichst genaue Rekonstruktion des Geschehens bemüht, doch ebenso wichtig waren ihr Deutung und Wertung sowie die Einordnung in größere Zusammenhänge. Dass sich nach 2009 eine heftige wissen-schaftliche Kontroverse an „Canossa“ entzündete und auch das Feuilleton der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ) erreichte, beweist nur einmal mehr den Stellenwert, den „Canossa“ immer noch besitzt.

Im Mittelpunkt meiner Studie sollen die Aussagen der Beteiligten selbst stehen, nicht die Nachrichten der meist orts- oder zeitfernen Historiogra-pie. Diese Aussagen lassen sich in einem hohen Maße in die Vorstellungen und Ordnungen der Zeit zu Exkommunikation, Buße und Absolution ein-fügen. Den rechtlichen und liturgischen Elementen stelle ich mit *honor* eine der zentralen Vorstellungen des Mittelalters überhaupt zur Seite. Der phi-lologische Zugang zu den Quellen soll der weiteren Diskussion eine mög-lichst sichere Basis bieten.

Mit Gerd Althoff, Johannes Fried und Stefan Weinfurter (1945–2018) gehören drei der an der neueren Diskussion Beteiligten meiner wissen-schaftlichen Generation an. Ihnen fühle ich mich sachlich und persönlich verbunden, und ich habe ihnen viel zu verdanken. In wissenschaftlicher Diskussion aber ist die Klarheit der eigenen Argumente der Ausdruck des geschuldeten Respekts. Ich hoffe, alle, auf deren Forschung ich mich bezie-he, können mein kleines Buch in diesem Sinne lesen.

Mein Interesse an der Papstgeschichte hat mein Doktorvater Alfons Becker (1922–2011), der Biograph Papst Urbans II., gefördert und ver-stärkt. Durch ihn ist mir das Historische Seminar der Universität Mainz zu einem Ort des wissenschaftlichen Gesprächs geworden und dann unter sei-nen Nachfolgern Stefan Weinfurter, Franz J. Felten und jetzt Ludger Körn-ten und allen dort Forschenden geblieben, was ich auch für diese Studie nutzen konnte. Zu einem zweiten und bis heute parallelen Gesprächsort wurde die Akademie der Wissenschaften und der Literatur (Mainz). Hier war ich von 1979 bis 2009 mit der Edition der Konzilien Deutschlands und

Reichsitaliens im 10. und frühen 11. Jahrhundert befasst, die zum Programm der Monumenta Germaniae Historica gehören und so in München ebenfalls zu fachlichen und auch freundschaftlichen Kontakten führten. Die editorische Aufgabe erforderte eine intensive Beschäftigung mit den kirchenrechtlichen und liturgischen Quellen dieser Epoche, die mich nunmehr nach Canossa geleitet haben. Harald Zimmermann, der 1975 seine Mainzer Akademieabhandlung über den Canossagang veröffentlicht hat, war der Initiator des Editionsprojektes. Den Wechsel zur Mainzer Akademie habe ich immer als Übergang zu neuen Lehrern und Gesprächspartnern empfunden. Den Weg zur eigenständigen universitären Lehre hat mir Stefan Weinfurter eröffnet, unter dessen Ägide (gemeinsam mit Alfons Becker) ich mich 1992 in Mainz habilitieren konnte. Während ich mich den letzten technischen und formalen Feinheiten zur Druckvorbereitung dieser Studie widmete, kam die Nachricht, er sei am 27. August 2018 gestorben. So bleibt mir nur die Erinnerung an zahlreiche Gespräche mit ihm – besonders intensiv in seinen Mainzer Jahren 1987–1994, als die Zeit der Salier im Mittelpunkt seines Interesses stand.

Alfons Becker, Harald Zimmermann und Stefan Weinfurter sind so auf je eigene Weise zu den Begleitern und Förderern meines wissenschaftlichen Weges geworden. Ihnen sei die folgende Untersuchung in Dankbarkeit gewidmet.

Das tun zu können, ermöglichten mir die Monumenta Germaniae Historica und ihre Präsidentin Frau Martina Hartmann. Sie haben meine Arbeit in die „Studien und Texte“ aufgenommen, wofür ich ihnen herzlich danke. Für Interesse an meinen Überlegungen und für Hinweise danke ich ebenso Ludger Körntgen (Mainz) wie Karl Ubl (Köln). Die Drucklegung betreute seitens der Monumenta Horst Zimmerhackl, auch ihm sei hier eigens gedankt. Wie vielen Personen man wie viel zu verdanken hat, bemerkt man oft erst gegen Ende seiner Arbeit. Danksagungen aber sind mehr als ‚Ehrenpflicht‘, denn sie spiegeln eine der schönsten Seiten wissenschaftlicher Arbeit: Verbundenheit in gemeinsamer Sache.

Mainz, im März 2019

Ernst-Dieter Hehl

## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	IX
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	X
Einleitung: Deutungsgeschichten .....	1
I. Der Eid Heinrichs IV. (= Gregor VII., Register IV, 12a): Zwei alternative Akkusativobjekte für ein Prädikat .....	9
II. Gregors Informationsbrief (Register IV, 12) und die zeitgenössischen Ordnungen für Exkommunikation und Rekonkiliation ..	25
III. Vorbedingungen und Ziel: <i>securitates</i> und <i>honor</i> .....	34
IV. Datierungen und Deutungen .....	57
V. Das Scheitern von Canossa: Forchheim 1077 und Rom 1080 ...	74
VI. <i>Paenitentia – absolutio – honor.</i> Ein Fazit in drei Schlüsselbegriffen.....	90
VII. Weiterungen: König, Papst und Fürsten .....	116
Exkurse .....	123
1. Ein Obödienzzeit Heinrichs IV. in Canossa? .....	123
2. Nordalpine Spuren eines Vertrags von Canossa? .....	129
Register .....	137

## Abkürzungsverzeichnis

ad. a.	ad annum
DA	Deutsches Archiv für Erforschung des Mittelalters
ed.	edidit
Epp.	Epistolae
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
FmSt	Frühmittelalterliche Studien
FSGA	Ausgewählte Quellen zur deutschen Geschichte des Mittelalters. Freiherr vom Stein-Gedächtnisausgabe
Germ. Pont.	Germania Pontificia
HJb	Historisches Jahrbuch
HZ	Historische Zeitschrift
It. Pont.	Italia Pontificia
lat./dt.	lateinisch/deutsch
MGH	Monumenta Germaniae Historica
Conc.	Concilia
D, DD	Diplom, Diplomata
D H. III.	Diplom Heinrichs III.
D H. IV.	Diplom Heinrichs IV.
D MT	Diplom Mathildes von Tuszien
Dt. MA	Deutsches Mittelalter. Kritische Studentexte
Epp.	Epistolae (in Quart)
Epp. sel.	Epistolae selectae
Ldl	Libelli de lite imperatorum et pontificum
LL nat. Germ.	Leges nationum Germanicarum
SS	Scriptores
SS rer. Germ.	Scriptores rerum Germanicarum in usum scholarum separatim editi
SS rer. Germ. N. S.	Scriptores rerum Germanicarum. Nova Series
MIGNE PL	J.-P. MIGNE, Patrologiae cursus completus. Series latina
MIÖG	Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung
NA	Neues Archiv der Gesellschaft für ältere Geschichtskunde
PRG	Le pontifical Romano-Germanique
Reg.	Register/Registrum
RI	Regesta Imperii
VuF	Vorträge und Foschungen
ZRG	Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte
Germ.	Germanistische Abteilung
Kan.	Kanonistische Abteilung
Zs.	Zeitschrift

## Quellen- und Literaturverzeichnis

Die in den Monumenta Germaniae Historica (MGH) erschienenen Editionen sind als dmgh elektronisch auf der Monumenta-Homepage ([www.mgh.de](http://www.mgh.de)) abrufbar, die Bände der Regesta Imperii (RI) ebenso unter [www.regesta-imperii.de](http://www.regesta-imperii.de). Mehrere Veröffentlichungen eines Verfassers sind chronologisch aufsteigend geordnet. Bei Titeln, die stark gekürzt zitiert werden, ist der entsprechende Kurztitel vorangestellt.

AIRLIE, Stuart: A View from Afar. English Perspectives on Religion and Politics in the Investiture Conflict, in: Religion und Politik im Mittelalter. Deutschland und England im Vergleich / Religion and Politics in the Middle Ages. Germany and England by Comparison, hrsg. von / ed. by Ludger KÖRNTGEN und Dominik WASSENHOVEN (Prinz-Albert-Studien 29, Berlin / Boston 2013) S. 71–88

ALTHOFF, Gerd: Der friedens-, bündnis- und gemeinschaftstiftende Charakter des Mahles im früheren Mittelalter, in: Essen und Trinken in Mittelalter und Neuzeit, hrsg. von Irmgard BITSCH, Trude EHLERT und Xenja VON ERTZDORFF (Sigmaringen 1987) S. 13–25

- Königsherrschaft und Konfliktbewältigung im 10. und 11. Jahrhundert, in: DERS., Spielregeln S. 21–56 (zuerst in: FmSt 23 [1989] S. 265–290)
- Colloquium familiare – colloquium secretum – colloquium publicum. Beratung im politischen Leben des früheren Mittelalters, in: DERS., Spielregeln S. 157–184 (zuerst in: FmSt 24 [1990] S. 145–167)
- Huld. Überlegungen zu einem Zentralbegriff der mittelalterlichen Herrschaftsordnung, in: DERS., Spielregeln S. 199–228 (zuerst in: FmSt 25 [1991] S. 259–282)
- Otto III. (Darmstadt 1996)
- Das Privileg der deditio. Formen gütlicher Konfliktbeendigung in der mittelalterlichen Adelsgesellschaft, in: DERS., Spielregeln S. 99–125
- Spielregeln der Politik im Mittelalter. Kommunikation in Frieden und Fehde (Darmstadt 1997)
- Die Macht der Rituale. Symbolik und Herrschaft im Mittelalter (Darmstadt 2003)
- Heinrich IV. (Darmstadt 2006)
- [Canossa] Kein Gang nach Canossa?, in: Damals 41 (2009) Heft 5 S. 59–61
- Falsche Memorik statt klassischer Methodik [Leserbrief], in: FAZ vom 28. Februar 2009 S. 38
- [Päpste und Gewalt] „Selig sind, die Verfolgung ausüben.“ Päpste und Gewalt im Hochmittelalter (Stuttgart 2013)
- [These vom Friedenspakt] Das Amtsverständnis Gregors VII. und die neue These vom Friedenspakt in Canossa, in: FmSt 48 (2014) S. 261–276
- [Beratung] Kontrolle der Macht. Formen und Regeln politischer Beratung im Mittelalter (Darmstadt 2016)

Annales Altahenses maiores, ed. Edmund VON OEEFELE (MGH SS rer. Germ. [4], Hannover 1891)

Annales Quedlinburgenses, ed. Martina GIESE (MGH SS rer. Germ. 72, Hannover 2004)

Annales Sangallenses maiores, ed. Ildefons VON ARX, in: MGH SS 1 (Hannover 1826) S. 72–85

- Arnulf von Mailand, *Liber gestorum recentium*, ed. Claudia ZEY (MGH SS rer. Germ. 67, Hannover 1994)
- BAETHGEN, Friedrich: Zur Tribur-Frage, in: DA 4 (1941) S. 394–411
- BAHNERS, Patrick: Nach Canossa gehen wir zurück, in: FAZ vom 2. September 2015 S. N 3
- BECHER, Matthias: „Cum lacrimis et gemitu“. Vom Weinen der Sieger und Besiegten im frühen und hohen Mittelalters, in: Formen und Funktionen öffentlicher Kommunikation im Mittelalter, hrsg. von Gerd ALTHOFF (VuF 51, Stuttgart 2001) S. 25–52
- Rezension zu Fried, Canossa. Entlarvung einer Legende 2012, in: sehepunkte 13 (2013), Nr. 1 [15.01.2013], <http://sehepunkte.de/2013/01/21981.html> (zuletzt besucht: 11. 1. 2017)
- Gregor VII. und Heinrich IV. vor dem Streit. Missglückte Kommunikation oder Provokation?, in: Brief und Kommunikation im Wandel. Medien, Autoren und Kontexte in den Debatten des Investiturstreits, hrsg. von Florian HARTMANN unter Mitarbeit von Anja-Lisa SCHROLL und Eugenio RIVERSI (Papsttum im mittelalterlichen Europa 5, Köln / Weimar / Wien 2016) S. 271–293
- Berthold von Reichenau, Chronik, in: Die Chroniken Bertholds von Reichenau und Bernolds von Konstanz 1054–1100, ed. Ian S. ROBINSON (MGH SS rer. Germ. N. S. 14, Hannover 2003) S. 161–381. – lat./dt. in: FSGA 14 S. 19–277
- BEULERTZ, Stefan: Ansichten vom handelnden Herrscher. Wendepunkte der salischen Geschichte in Bild und Text, in: Helmut ALTRICHTER (Hrsg.), Bilder erzählen Geschichte (Freiburg i.B. 1995) S. 105–131
- BEUMANN, Helmut: Tribur, Rom und Canossa, in: Investiturstreit und Reichsverfassung, hrsg. von Josef FLECKENSTEIN (VuF 17, Sigmaringen 1973) S. 33–60
- Das Reich der späten Salier und der Staufer 1056–1250, in: Handbuch der europäischen Geschichte, hrsg. von Theodor SCHIEDER, Bd. 2: Europa im Hoch- und Spätmittelalter, hrsg. von Ferdinand SEIBT (Stuttgart 1987) S. 280–382
- BIRBAUMER, Niels / LANGEWIESCHE, Dieter: Neuropsychologie und Historie – Versuch einer empirischen Annäherung. Posttraumatische Belastungsstörung (PTSD) und Soziopathie in Österreich nach 1945, in: Geschichte und Gesellschaft 32 (2006) S. 153–175
- Neurohistorie. Ein neuer Wissenschaftszweig? (Reihe Pamphletliteratur 6, Berlin 2017)
- BLACK-VELDTRUP, Mechthild: Kaiserin Agnes (1043–1077). Quellenkritische Studien (Münstersche Historische Forschungen 7, Köln / Weimar / Wien 1995)
- BLOCH, Marc: Die wundertägigen Könige. Mit einem Vorwort von Jacques Le Goff. Aus dem Französischen [1924/1983] übersetzt von Claudia Märtl (München 1998)
- BLUMENTHAL, Uta-Renate: Gregor VII. Papst zwischen Canossa und Kirchenreform (Darmstadt 2001)
- BÖLLING, Jörg: Zwischen Regnum und Sacerdotium. Historiographie, Hagiographie und Liturgie der Petrus-Patrozinien im Sachsen der Salierzeit (1024–1125) (Mittelalter-Forschungen 52, Ostfildern 2017)
- BONGERTMANN, Ulrich: Nach Canossa gehen wir nicht (mehr)? Ein Unterrichtsvorschlag (Sek. II), in: Geschichte für heute. Zs. für historisch-politische Bildung 6 (2013) Heft 2 S. 40–44
- Bonizo von Sutri, *Liber ad amicum*, ed. Ernst DÜMMLER, in: MGH Ldl 1 (Hannover 1891) S. 568–620

- Liber de vita christiana, ed. Ernst PERELS (Texte zur Geschichte des römischen und kanonischen Rechts im Mittelalter 1, Berlin 1930)
- BORCHERT, Sabine: Herzog Otto von Northeim (um 1025–1083). Reichspolitik und persönliches Umfeld (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen 227, Hannover 2005)
- BOSHOF, Egon: Die Salier (Stuttgart, 5. aktualisierte Aufl. 2008)
- Königtum und Königsherrschaft im 10. und 11. Jahrhundert (Enzyklopädie deutscher Geschichte 27, München, 3. aktualisierte und um einen Nachtrag erweiterte Aufl. 2010)
- Die Briefe Heinrichs IV., ed. Carl ERDMANN (MGH Dt. MA 1, Leipzig 1937) – lat./dt. in: FSGA 12 S. 51–141
- BRINCKEN, Anna-Dorothee v. den: Marianus Scottus. Unter besonderen Berücksichtigung der nicht veröffentlichten Teile seiner Chronik, in: DA 17 (1961) S. 191–238
- BROWE, Peter: Die Abendmahlssprobe im Mittelalter, in: HJb 48 (1928) S. 193–207
- BRUNHOFER, Ursula: Arduin von Ivrea und seine Anhänger. Untersuchungen zum letzten italienischen Königtum des Mittelalters (Augsburg 1999)
- Brunos Buch vom Sachsenkrieg, ed. Hans-Eberhard LOHMANN (MGH Dt. MA 2, Leipzig 1937) – lat./dt. in: FSGA 12 S. 191–405
- Burchard von Worms, [Decretum] Decretorum libri XX. Ergänzter Neudruck der Editio princeps Köln 1548, hrsg. von G. FRANSEN und Th. KÖLZER (Aalen 1992) – leichter zugänglich in: MIGNE PL 140 (Paris 1880 u. ö.) Sp. 537–1058
- BUSCH, Jörg W: Im Schlagschatten von Canossa 1077: Brixen 1080. Die Einleitung eines kanonischen Verfahrens gegen Gregor VII., in: Erinnerungsweg. Kolloquium zu Ehren von Johannes Fried, hrsg. von Janus GUDIAN, Johannes HEIL, Michael ROTTMANN und Felicitas SCHMIEDER (Frankfurter Historische Abhandlungen 49, Stuttgart 2017) S. 83–103
- BUSSMANN, Benjamin: Die Historisierung der Herrscherbilder (ca. 1000–1200) (Europäische Geschichtsdarstellungen 13, Köln / Weimar / Wien 2006)
- Canossa – keine Wende? Mehrfachbesprechung von Johannes Fried, Canossa. Entlarvung einer Legende. Eine Streitschrift, Berlin 2012, in: Sehepunkte 13 (2013) Nr. 1 (Einführung Jürgen Dendorfer, Rezensionen unter einzelnen Aspekten von Claudia Zey, Matthias Becher, Hans-Werner Goetz und Ludger Körntgen (URL: <http://www.sehepunkte.de/2013/01/forum/canossa-keine-wende-brmehrachbesprechung-von-johannes-fried-canossa-entlarvung-einer-legende-eine-streitschrift-berlin-2012-163/>; zuletzt besucht: 11. 1. 2017)
- CLAUDE, Dietrich: Geschichte des Erzbistums Magdeburg bis in das 12. Jahrhundert. Teil 1: Die Geschichte der Erzbischöfe bis auf Ruotger (1124) (Mitteldeutsche Forschungen 67/1, Köln / Wien 1972)
- COWDREY, Herbert E. J.: Pope Gregory VII, 1073–1085 (Oxford 1978)
- Decretalium D. Gregorii Papae IX. compilatio [= Liber extra], ed. Emil FRIEDBERG, Corpus Iuris Canonici 2: Decretalium collectiones (Leipzig 1879; Nachdruck Graz 1959) Sp. 1–928
- [Deusdedit] Die Kanonessammlung des Kardinals Deusdedit. Neu herausgegeben von Victor WOLF VON GLANVELL (Paderborn 1905)
- Donizo, Vita Mathildis celeberrimae principis Italiae carmine scripta, ed. Luigi SIMEONI (Rerum Italicarum scriptores 5/2, Bologna 1931–1940)
- EHLERS, Joachim: Otto von Freising, ein Intellektueller im Mittelalter. Eine Biographie (München 2013)